

LANDRATSAMT WEIMARER LAND

Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

An alle
Einwohner des Kreises Weimarer Land

PF 1354
D-99503 Apolda

Bahnhofstraße 28
D-99510 Apolda

Telefon (0 36 44) 540 0
Telefax (0 36 44) 540 850

eMail: post.umweltamt@wl.thueringen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen/Aktenzeichen
II/2/Gaw/Kü

Durchwahl
(03644) 540-0

Datum
01.02.2012

Informationen zum: Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt

I.

Das Verbrennen von **trockenem** Baum- und Strauchschnitt wird

vom 19. März 2012 bis 24. März 2012 und

vom 26. März 2012 bis 31. März 2012

in der Zeit von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr gestattet.

Das Wohl der Allgemeinheit darf nicht beeinträchtigt werden und es dürfen *keine erheblichen Belästigungen* der Nachbarschaft eintreten.

II.

Generelle Brennverbote gelten

1. an **Sonn- und Feiertagen**;
2. auf **gewerblich genutzten Flächen**;
3. in der Gemarkung **Mellingen** außer Köttendorf (in Mellingen ist ein Brandplatz der Gemeinde zu nutzen)
4. in der Gemarkung **Bad Berka** einschl. **OT München**, ausgenommen die übrigen Ortsteile der Stadt Bad Berka
5. wenn folgende **Mindestabstände nicht** eingehalten werden:
 - a) 5 m zur Grundstücksgrenze,
 - b) 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen,
 - c) 50 m zu öffentlichen Straßen,
 - d) 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
 - e) 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
 - f) 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in ein-

Öffnungszeiten:

Mo: 9.00-12.00 Uhr

Di: 9.00-12.00 und 13.00-15.30 Uhr

Do: 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Mittelthüringen BLZ 820 510 00 Kto-Nr. 501003916

VR Bank Weimar eG BLZ 820 641 88 Kto-Nr. 2101157

zelen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,

- g) 1,5 km zu Flugplätzen und Hubschrauberlandeplätzen.
6. für **Laub, Gras, Heu, frisch geschnittenes Gehölz** und **sonstige Abfälle** (z.B. Kompost, angerottete Biomasse, Bauabfälle, Sperrmüll)
 7. an **Regen- und Nebeltagen**
 8. für **Schwelbrände**

III.

Im Einzelnen sind folgende **Forderungen an die Verbrennung** zu stellen:

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und –geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
3. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben, zu beaufsichtigen, nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen und nachzukontrollieren.
4. Kurz vor dem Verbrennen ist das **Brennmaterial umzuschichten** (Schutz von Kleinlebewesen)

Hinweise:

- **die Anzeigepflicht entfällt;**
- **Bei Verbrennungsvorgängen**, die fast ausschließlich **schwel**en oder durch **starke Rauchentwicklung** eine Belästigung der Nachbarschaft hervorrufen, ist die Ordnungsbehörde berechtigt, das sofortige **Ablöschen** (auch mittels **kostenpflichtigem** Einsatz der Feuerwehr) durchzusetzen.
- **Baum- und Strauchschnitt kann in unverpackter Form kostenlos an der Kompostierungsanlage Tannroda/Böttelborn (Tel.: 036450/42134) bzw. gegen ein geringes Entgelt in den Kompostierungsanlagen Süßenborn, bei der Fa. Tönsmeier bzw. Fa. AVT in Apolda sowie Containerdiensten entsorgt werden.**
- Für Kleingartenanlagen empfiehlt es sich, an einem Tag auf einem geeigneten Brandplatz in der Anlage unter Aufsicht das Verbrennen durchzuführen (Zusammenfassung kleiner Einzelfeuer).
- Andere Vorschriften werden durch diese Allgemeinverfügung nicht außer Kraft gesetzt.
Bei starken Rauchbelästigungen: Info unter 03644/540-671 oder 0151/57117183

Ordnungswidrigkeiten:

Ordnungswidrig handelt, wer gemäß § 8 Nr. 2 - 5 ThürPflanzAbfV gegen die darin genannten Regelungen verstößt. Das **Bußgeld** kann gemäß § 61 Abs. 3 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz bis zu **50.000 Euro** betragen.